

„Liebe ohne Ende“ im NINO-Hochbau

„Pro Christ Live 2015“ bietet vom 13. bis zum 18. Oktober viel Programm

gn **NORDHORN.** Unter dem Motto „Liebe ohne Ende“ laden christliche Gemeinden aus Nordhorn und Umgebung vom 13. bis 18. Oktober zu einer Themenreihe für Leben und Glauben ein. Im Manz-Saal des NINO-Hochbaus findet die Veranstaltung „Pro Christ Live 2015“ mit einem „abwechslungsreichen Programm, kreativen Elementen, einem Bistro, Vorträgen, Interviews und Musik“ statt. Die Veranstalter wollen die Möglichkeit bieten, „sich mit Fragen auseinanderzusetzen, auf die viele Menschen im Lauf ihres Le-

bens Antworten suchen, zum Beispiel: Was bin ich wert? Wie wichtig ist Erfolg? Gibt es einen Gott? Warum gibt es so viel Leid auf der Welt? Bin ich liebenswert trotz meiner Ecken und Kanten?“

„Über diese und ähnliche Themen möchten wir an den Abenden ins Gespräch kommen und aufzeigen, welche Antworten der christliche Glaube gibt“, sagt Andreas Feldmann, Leiter der Aktion, die die vier christlichen Kirchengemeinden in den vergangenen Monaten vorbereitet haben. Einlass ist jeweils ab 19 Uhr, Veranstaltungsbe-

ginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Höhepunkt jedes Abends soll ein Impuls-Vortrag des Referenten Patrick Depuhl aus Alpen sein. Jeder Abend wird musikalisch von verschiedenen Musikgruppen aus den beteiligten Kirchengemeinden begleitet.

Folgende Themen werden behandelt: Dienstag, 13.10.: „Freiheit! Selbst ist der Mensch?“, Mittwoch, 14.10.: „Glauben! Geht nicht, gibt's nicht?“, Donnerstag, 15.10.: „Gott! Knapp daneben ist auch vorbei?“, Freitag, 16.10.: „Leid! Geteiltes Leid ist hal-

bes Leid?“, Samstag, 17.10.: „Scheitern! Ende gut – alles gut?“, Sonntag, 18.10.: „Liebe! Liebe macht blind?“

Viele ehrenamtliche Helfer beteiligten sich. „Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit war gut. Es ist ermutigend zu sehen, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können. Allein hätte das wohl keine der beteiligten Gemeinden hinbekommen“, sagt Andreas Feldmann.

Infos gibt es unter www.prochrist.org oder www.liebe-ohne-ende.de und telefonisch unter (05 61) 93 77 90.



Das Plakat „Liebe ohne Ende“ weist an der Kreuzung Ootmarsumer Weg/Euregiostraße auf die Veranstaltung hin. Das Bild zeigt bei der Programmvorstellung (von links) Simon de Vries (ev. luth. Kirchengemeinde), Helga Brünink (ev. altref. Kirchengemeinde), Damaris Werner (Diakonin Baptistenkirche), Thomas Allin (ev. ref. Kirchengemeinde). Foto: Westdörp